

# Steinbergpark



Zum S-Bahnhof Waidmannslust bringt Sie ganz bequem die S1 oder die S85. Sie können zum einen die Buslinie 222 in Richtung Tegelort nehmen und an der Haltestelle Waldhornstraße aussteigen. An der Haltestelle sehen Sie eine Hundeschule, auf deren Gelände jedes Jahr im August/September das Schollenfest der weitgehend unter Denkmalschutz stehenden Siedlung „Freie Scholle“ stattfindet. Gegenüber ist auch schon der Zugang zum Steinbergpark, vormals Tegeler Steinberg genannt. Eine weitere Möglichkeit ist der Fußweg bis zum Steinbergpark entlang der Nimrodstraße. Dazu biegen Sie am Waidmannslust S-Bahnhof links in die Jean-Jaurès-Straße und wenige Meter weiter rechts in die Nimrodstraße ein. Dann geht es immer geradeaus, und nach etwa 10 bis 15 Minuten entdecken Sie links einen Eingang in das besagte Waldstück. Mitten im großstädtischen Trübel überrascht sicher manch einen das kleine Naturidyll.



Der Park misst etwa 35 Hektar und entstand zwischen 1924 und 1933 auf dem Rest des bondickschen Waldbesitzes, welcher überwiegend aus Kiefern, Birken, Eichen und Akazien besteht. Sie folgen dem Waldweg rechts und biegen einige wenige Meter später links ab auf den Wanderweg 2. Es geht wieder ein kleines Stück geradeaus und dann links den kleinen Pfad weiter, bis Sie rechts einen Pflasterweg vor sich sehen. Wandern Sie hier einen Augenblick entlang, nehmen dann rechts die Treppe und folgen dem Pfad, bis Sie auf einer kleinen Lichtung einen Tischtennisplatz und Bänke entdecken. Nehmen Sie sich die Zeit für eine kleine Rast, und sehen Sie sich ein wenig um. Sicher haben Sie auch links einen riesigen Felsbrocken liegen sehen. Eine Felsmutation, die entweder auf ein Meteor oder ein laut Internetrecherche im 19. Jahrhundert zerstörtes und rekonstruiertes jungzeitliches Großsteingrab, einen so genannten Dolmen, schließen lässt. Sie kommen nun an eine kleine Kreuzung. Hier sehen Sie den See des



Parks. Links entlang führt ein Weg um diesen herum. Halten Sie sich immer rechts und finden so einen Hundetrainingsplatz sowie ein der Wildnis überlassenes Gebäude des Bezirksamts Reinickendorf, Abt. Bauwesen und Sport. Aber zurück zur Kreuzung. Hier ein winziges Stück geradeaus weiter sehen Sie zur Rechten einen kleinen Wasserfall, ausgestattet mit über 200 Findlingen und 9 Stromschnellen sowie einer kleinen Holzbrücke. Es geht nun ganz munter rechts die Treppe hoch, an der Sitzbank vorbei, den Pfad rechts tiefer hinein in die Wildnis, ein kleines Stück geradeaus, dann links. Hier fällt Ihnen sicher ein urwaldartiger Baum, nämlich Baum 24, auf. Dieser befindet sich direkt am Wanderweg 2, dessen linksgerichteter Verlauf Sie schließlich rechts hoch zu einem Plateau führt. Neben diversen Sitzgelegenheiten finden Sie rechts die Rodelbahn mit einer Länge von etwa 200 Metern und einem Höhenunterschied von zirka 15 Metern. Bevor Sie diese aber verlassen, entdecken Sie links ganz unscheinbar neben einer Sitz-



bank im dichten Unterholz einen schlecht lesbaren und als einen solchen kaum erkennbaren Gedenkstein liegen. Geradeaus schlängelt sich ein kleiner Weg wieder zum Steinbergsee zurück, vorbei an einem Spielplatz hin zu einer Lichtung mit Fußballplatz. Vor dem Spielplatz jedoch befindet sich ein Übergang zum Erholungsweg. Hier in der Nummer 1 ist die AWO-Kita „Freie Scholle“ ansässig. Ein Stück geradeaus weiter ist das Bildungs- und Freizeitzentrum Schwedenhaus (BuKS) – [www.pro-gemeinn.de](http://www.pro-gemeinn.de). Zum Waidmannsluster Damm gelangen Sie nun über den Seitenweg „Im Brachfeldwinkel“ (etwa eine Minute Fußweg). An der gleichnamigen Haltestelle der Buslinie 222 finden Sie eine Fahrmöglichkeit zurück zur S-Bahnhaltestelle Waidmannslust. Hier ist Ihr Ausflug nun nach etwa zwei Stunden beendet.




# Tour-Tipps Reinickendorf



Tour-Info	Tourdauer/ -länge
<b>S 25 Tegel</b> U6 Richtung Tegel	<b>2,5 Std.</b>

Ein Projekt des



Kulturring in Berlin e.V.  
Giselastraße 12  
10317 Berlin  
Gefördert durch das JobCenter Reinickendorf

Bilder, Text, Gestaltung: Kulturring in Berlin e.V.  
Kartenmaterial: OpenStreetMap ([www.openstreetmap.org](http://www.openstreetmap.org))

